

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 114 (1988)

Heft: 10

Rubrik: Zu unserem Titelbild

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

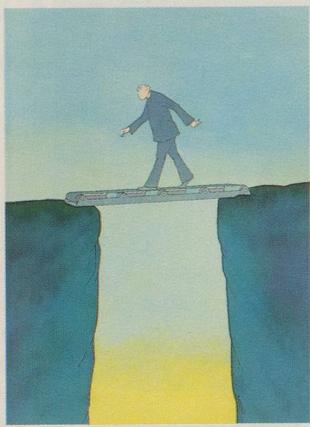
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu unserem Titelbild



Jeder Bewegung folgt die Gegenbewegung. Unruhige Zeiten provozieren den Ruf nach «Recht und Ordnung». Puritanismus entlädt sich in Ausschweifungen. Sture Beharrlichkeit wird oft durch radikalen Wandel überrollt. Fresswellen münden immer wieder in Zeiten des Bewusstseins um den Körper. Aerobics, Jogging und nun Bodybuilding sind Boten der Tendenz, den Körper nicht vor lauter Wohlstand verkommen zu lassen, sondern vieles, wenn nicht sogar alles zu tun, um ihm langwährende elastisch-dynamische Konstitution zu verleihen. Dabei wird niemandem etwas geschenkt, am wenigsten dem Körper selbst. Zumindest gefällt man darin sich selbst. Ein Prost auf die prallen Muskeln – natürlich mit Gemüse- und Eiweissdrink ...

Titelblatt: Barták

In dieser Nummer

Michael von Graffenried/
Ueli Schmezer:

Das Militär kommt in Mode

Was wird wohl die nächste Modewelle sein, nachdem die topgestylten Yuppies – der Börsencrash hab' sie selig – zwangsläufig aus dem Trend geraten? Zweckmässigkeit ist gefragt, und wenn das alles erst noch zeitlos elegant ist ... Eben: Die Armee macht's möglich. (Seiten 14/15)

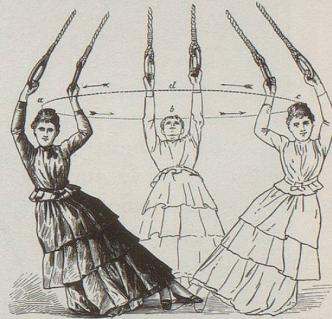


Kambiz: Die Narren kommen immer wieder!

Wenn nun auch die letzten Nachzügler ihre lokalen Fasnachtsanlässe hinter sich gebracht haben, wird der Narr dennoch nicht aus unserem Alltag verschwinden. Man wird ihn nur nicht so deutlich wahrnehmen wie in den vergangenen Tagen, denen Kambiz mit seinen Narrenporträts leicht wehmütig nachtrauert. (Seiten 20/21)

Hans A. Jenny: Gezielte Brustkorbverstärkung

Kaum jemand glaubt heute, es sich leisten zu können, nichts für seine Fitness zu tun. Man macht das heute sich selbst zuliebe, aber auch der Vorteile wegen, die sich daraus für die Balz ergeben. Früher ... ja früher bemühte man/frau sich auch um Fitness. Man nannte es nur nicht so und dachte dabei vor allem an den Kaiser und ans Vaterland. (Seiten 26/27)



Hansjörg Enz:	Altwerden dank Fitness	Seite 5
Bruno Knobel:	Das Vorspätfreizeitalter	Seite 7
Wolfgang Altendorf:	Programmvorschau unbedingt ausbauen	Seite 11
Adrian Schaffner:	Die Basler «Plauderis»	Seite 12
Marcel Meier:	In Ehrfurcht vor dem Bizeps	Seite 24
Fritz Herdi:	Ein Exot – man sieht's	Seite 34
Max Wey:	Die grösste Gallenblase der Welt	Seite 44



Nebelpalster

Die satirische Schweizer Zeitschrift

Redaktion: Werner Meier-Léchot (Chefredaktor), Hansjörg Enz
Redaktionssekretariat: Vreni Schwäzler

Umbruch: Werner Lippuner

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelpalster erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach,
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 92.– 6 Monate Fr. 50.–

Europa*: 12 Monate Fr. 106.– 6 Monate Fr. 57.–

Übersee*: 12 Monate Fr. 139.– 6 Monate Fr. 73.–

* inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenverwaltung:

E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus

9400 Rorschach

Tel. 071/41 43 41 – 41 43 42

Telefax 071/41 43 13

Büro Zürich: Säntisstrasse 15, 8008 Zürich

Tel. 01/55 84 84

Postadresse: Postfach 922, 8034 Zürich

Pour la Suisse romande:

Presse Publicité SA, case postale 258

1211 Genève 11, Tel. 022/35 73 40/49

Touristikwerbung:

Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61

8942 Oberrieden, Tel. 01/720 15 66

Inseraten-Annahmeschluss:

Ein- und zweifarbig Inserate: 1 Woche vor Erscheinung.

Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinung.

Insertionspreise:

Nach Tarif 1988